

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 43 vom 19.02.2010

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Kieler Bucht und im Fehmarnbelt treiben Gürtel mit dünnem Eis oder Eisschlamm. Im Fehmarnsund liegt dichtes 10-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben und teilweise aufgepresst ist, weiter S-wärts kommen außerhalb der Küste und auf See in der Lübecker Bucht Streifen mit 10-30 cm dickem Eis vor. Vor Warnemünde treibt örtlich 10-15 cm dickes Pfannkucheneis. N-lich von Zingst und Darß erstreckt sich entlang der Küste ein sehr schmaler Gürtel mit zusammengeschobenem Treibeis, weiter N-lich treibt örtlich dünnes Eis. In der Pommerschen Bucht kommt im W-Teil dichtes bis lockeres 10-20 cm dickes Eis vor, an der Küste von Usedom liegt zusammengeschobenes 10-20 cm dickes Eis, E-lich und N-lich von Greifswalder Oie zusammengeschobenes 20-25 cm dickes Eis und zusammengefrorener bis zu 50 cm dicker Eisschlamm.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** In der Innenförde geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke mit einigen kleinen offenen Stellen.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 20-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen und in der Bucht bis etwa 54°28' N / 09°54' E 10-15 cm dickes Eis.

**Kieler Bucht:** In der Innenförde örtlich dünnes Eis. Im Heiligenhafen kompaktes 10-20 cm dickes Trümmereis. Im Fehmarnsund dichtes 10-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben und teilweise aufgepresst ist.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt und in der Neustädter Bucht sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis. Auf der Trave, im Hafen Travemünde und außerhalb davon sehr lockeres 15-30 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar lockeres 15-20 cm dickes Eis, weiter bis etwa Walfisch liegt dichtes 15-20 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist eisfrei. Weiter seewärts sehr lockeres Treibeis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne. Auf der Unterwarnow meist zusammengefrorenes 15-30 cm dickes Trümmereis, in den Außenbereichen stellenweise treibende Eisschollen. Im Chemiehafen sehr dichtes 20-25 cm dickes Eis, sonst treibt in allen Becken des Überseehafens zerbrochenes, etwa 10 cm dickes Eis. Im Seekanal örtlich Eisbrei, weiter seewärts stellenweise 10-15 cm dickes Pfannkucheneis.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 30-50 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken, im Osttief und in der Landtiefrinne kompaktes, teilweise zusammengeschobenes 30-50 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz lockeres 5-15 cm dickes Eis, im sichtbaren Seegebiet dichtes, z. T. zusammengeschobenes 10-30 cm dickes Trümmereis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden liegt 15-30 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene, 20-35 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Randeis und kleine treibende Eisschollen im Fahrwasser.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 27-35 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke. Im Libbenfahrwasser dünnes Festeissaum und stellenweise Eisschlamm.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 12-24 cm, in der Dänischen Wiek 21-31 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow 20-40 cm dickes Festeis. Im Bodden liegt an den Küsten bis zu 34 cm dickes Festeis, anschließend überwiegend zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes 30-50 cm dickes Eis.

**Peenefluß:** Geschlossene, 17-19 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 20-25 cm dicke Eisdecke.

**Kleines Haff:** Mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ bricht das Eis im N-lichen Peenestrom, im Osttief und im Landtief sowie im Fahrwasser nach Hiddensee. MZS ARKONA ist im Greifswalder Bodden und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Auf Grund der Eislage wird beim Anlaufen des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen im S-lichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) Eisbrecherunterstützung nur für Fahrzeuge mit Eisklasse IC (mindestens) und Maschinenleistung 1000 KW (mindestens) gegeben.

**Aussichten bis 22.02.2010**

In den nächsten drei Tagen wird nachts leichter Frost vorherrschen, tagsüber steigen die Lufttemperaturen leicht über den Gefrierpunkt an. Der Wind dreht morgen auf SW bis W und frischt zeitweise auf. Das Eis auf See in der Kieler und Mecklenburger Bucht wird NE- bis E-wärts treiben, in der Pommerschen Bucht wird es sich E-wärts auflockern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer